

Denkmalschutz

# Kaum Sinn für Realität

**Zu „Bittere Pille für eine Heilstätte“ von Günter Kowa, MZ vom 6. Mai:**

Auch die Stadt, die Universität und die anderen Forschungseinrichtungen haben ein Interesse an der Ansiedlung der Einrichtung. Will Halle nun ein Forschungszentrum und Technologiestandort sein oder nicht? Für solch hochsensible technologische Anlagen wie Reinräume müssen auch besondere Anforderungen an den Standort gestellt werden, auch das hat sicherlich bei

der Auswahl der Fläche einen Einfluss gehabt. Ich bin mir sicher, dass Prof. Dr. Lukas die Ausweichflächen nicht aus purer Boshaftigkeit abgelehnt hat, sondern, dass es dafür triftige Gründe gibt. Das Landesamt für Denkmalpflege hat sich in Halle ja spätestens im Zusammenhang mit der Sanierung der Huth-Villa disqualifiziert und ist eigentlich von realistisch denkenden Bürgern nicht mehr ernst zu nehmen.

*Annette Eberhardt, Halle*